

Überraschungskiste

Was passiert als nächstes??

Von Maire

Kapitel 6:

„Wo sind sie hin?! Scheiße, verdammt!! So schnell können die doch gar nicht sein!“ schnaufend rannte Zorro weiter. Drehte seinen Kopf hin und her, doch bei dem plötzlichen Regen konnte er keine Spuren mehr erkennen.

„Sanji!?“ rief er lauthals. Irgendwo musste er doch sein.

Ein hoher Schrei, durchdrang die Stille des Waldes und im selben Moment krachte weiter vorne ein Baum zu Boden.

„Da musst du sein!“ er beeilte sich und hörte sie leise miteinander reden.

'Gefunden!!' ein gefährliches Lächeln umspielte seine Lippen und er zog zwei seiner Schwerter.

„Lass Sanji in Ruhe!!“

„Halt dein Mund Weib!!“

„Rede nicht so mit deiner Prinzessin!!!“

„Kratus, bitte. Lass Sanji frei. Ich komme doch mit dir.“

„Das kann ich nicht. Er wird zu Ehren deines Vaters geopfert.“

„Was!! Nein!! Kratus bitte!! Wenn du mich liebst, lass ihn bitte frei.“

Zorro presste die Zähne zusammen. 'Hör doch auf die Kleine, blöder Echsenheini!'

„Bleibt stehen!“ befahl Kratus und hob die Hand. Zorro versteckte sich sofort hinter einem Baum, schielte zu der Gruppe.

„Mh, mhh!!“ Sanji zappelte heftig in dem Griff, sie hatten seinen Mund verbunden.

„Löst die Fesseln.“ gab der Befehlshaber die Anordnung. Sofort stoppte der Blonde in seinen Bemühungen und starrte den anderen an. 'Was?'

„Kratus, ich danke dir.“ erleichtert sah Angola ihn an, umklammerte dessen Handgelenk.

Sanji wurde von den Fesseln befreit, schwer atmend sah er zu der Echsenfrau.

„Keine Sorge, Angola.“ strich Kratus ihr über die schuppige Wange. „Es wird schnell gehen.“

Sie blinzelte ihn an. Was sollte schnell gehen?

Kaum hatte sie den Gedanken zu Ende gebracht, wurde Sanji hinterrücks K.o geschlagen. Einer der Wachmänner hatte einen dicken langen Baumstamm geholt.

Mit einem schmerzhaften auf Keuchen ging der Koch zu Boden.

„Sanji!!“ alarmiert sah Angola die Wache an. „Was?“ sah sie dann ihren Verlobten an.

„Wieso?!“

„Ich habe ihnen versprochen, das sie Menschenfleisch bekommen.“ sah er sie kalt an.

„Aber..!“

„Schweig!“ während Sanji an den Stamm gefesselt wurde und dieser dann von zwei Wachen auf die Schulter gehoben, wurde Angola von Kratus weiter in den Wald gezerrt.

Zorro war außer sich. Wie konnten die Sanji nur so behandeln!! Er hatte dem Weib doch gar nichts getan! Und jetzt wollten sie ihn auch noch essen.

Schnell, aber dennoch leise, folgte er der Gruppe erneut. Sanji so bewegungslos an dem Stamm hängen zu sehen, gab ihm fast den Rest, doch konnte er sich gerade noch beherrschen.

Er folgte den Tiernmenschen bis es dunkel wurde. Ihm schlug der Geruch von einem Lagerfeuer entgegen, ein nicht gerade kleines, wie er erkannte als er um einen Baum herum sah.

Seine Augen folgen über das Lager, er zählte knappe zwanzig Mann.

'Mit denen werde ich schon fertig.'

Fest umfasste er die Griffe seiner Schwerter und hielt nach Sanji Ausschau.

'Wo ist er??'

Geschockt weiteten sich seine Augen, als er sah von der Blonde sich befand.

Die Echsenmänner hingen den dicken Stamm, an dem Sanji gefesselt war, gerade über ein neu erwachtes Feuer.

'Verdammt! Das meinen die doch nicht ernst!'

Sein Fuß rutschte vor.

'Der Sache mache ich ein Ende!'

Mit gezielten Schwüngen, setzte er die ersten Echsen außer Gefecht. Er wollte niemanden umbringen, er wollte einfach nur Sanji zurück.

'Scheiße....wieso ist das so heiß?' mit einem gequälten Laut, öffnete er seine Augen. Um seinen Mund hatte er noch immer die Fessel. Schweiß lief ihm unbarmherzig durchs Gesicht. Seine Kopfhaut fühlte sich an, als würde sie sich schälen und es roch abartig nach verbrannter Haut.. Er legte den Kopf in den Nacken und starrte die Flammen. Panisch weiteten sich seine blauen Augen.

'Was zum Henker?!'

Er drehte den Kopf von links nach rechts, doch konnte er alles nur verschwommen sehen. Seine Augen wurden von dem Qualm zu sehr in Mitleidenschaft gezogen.

Doch er erkannte das gekämpft wurde. Er sah jemanden in grüner Kleidung. 'Zorro??'

Er hoffte es so sehr. Plötzlich merkte er wie die Flammen noch heißer wurden und er sah runter.

Jemand hatte Holz aufgelegt und wedelte Wind dazu. Durch den entstandenen Rauch musste Sanji husten.

„Sanji!? Halte durch! Ich helf dir!!“

Es war wirklich Zorro. Da er so stark hustete, konnte er nicht antworten.

Er war nur unsagbar dankbar, das er hier nicht verbrennen musste.

„AH!!“ er schrie auf. Er konnte fühlen wie die Flammen seinen tiefsten Punkt anleckten. Es war sein Hintern. Er drückte seine Hüfte an das Holz, doch das würde er nicht lange aushalten. Doch er wollte hier nicht verbrennen.

'Zorro beeil dich bitte!!'

„Hör auf zu kämpfen!!!“ forderte plötzlich eine Stimme.

Zorro stockte.

„Hör auf, oder wir werden sie töten!!“

Der Grünhaarige knurrte. „Nami..“

„Zorro, bitte hör auf ihn. Die haben Robin und die anderen sind immer noch auf dem Schiff!!“ konnte sie ihm grade noch mitteilen, bevor ihr der Mund zugehalten wurde.

„Sei Ruhig, Weib!!“

„Nami!!“ murrte er und lies langsam seine Schwerter sinken. Was sollte er jetzt nur tun? Er wollte keinen seiner Freunde in Gefahr bringen. Am wichtigsten war jetzt sowieso erst einmal Sanji. Er drehte den Kopf und sah zum Feuer. Es war größer geworden. Sehr viel größer.

„Shit!“ er spuckte aus. „Tut mir leid, Nami!!“ er rannte los.

„Zorro! Nicht!!“ schrie Nami ihm noch nach, doch da war dieser schon bei Sanji angekommen und versuchte das Feuer zu löschen.

„Zorro, stopp!!“ erneut ignorierte er die Navigatorin.

Kurz sah er auf und sah das Sanji panisch seinen Kopf schüttelte.

„Was is?? Soll ich dich nicht befreien??“

Der Blonde schüttelte den Kopf.

„Nein??“ verwirrt sah Zorro ihn an. Was sollte das denn jetzt?

„Das wirst du bereuen!!“ Zorro drehte sich um und wurde im selben Moment von einem Speer an die Halterung des Gerüsts, das Sanji hielt gepinnt.

Ihm entkam ein Schmerzlaut und er umklammerte das Stück Holz, das ihm aus dem Bauch ragte.

„Jetzt wirst du schön mit gegrillt. Je mehr desto besser für uns.“ grinste Kratus höhnisch.

„Du... Mistkerl...“ knurrte der Schwertkämpfer ihn an. „Das... wirst du....bereuen.“

Zorro hustete Blut.

„Mh!!“ Sanjis Kopf ruckte zu ihm, doch kam er nicht weit.

„Gum-Gum....Gatling!!!“

Sie hörten es erst, bevor sie ihn sahen. Mit seinen Fäusten donnerte Ruffy alles in Grund und Boden.

„Leute!? Alles ok??“

„Ja..“ kam es von Zorro.

„Ruffy! Endlich!!“ von Nami.

„Sanji?? Wo bist du??“

„Er kann nicht...“ wollte Zorro ihm antworten doch überkam ihn ein neuer Hustenanfall.

„Ruffy!! Beeil dich! Sanji wird sonst gegrillt und Zorro gleich mit!!“

„Was? Wo sind sie?“

„Folge meiner Stimme. Sie sind hier bei mir.“

„Ok!“

„Ich hoffe, du hast die anderen mitgebracht? Oder besser Robin hinter hergeschickt! Mach hinne und hilf uns!!“

„Keine Sorge.“ stand er plötzlich grinsend vor ihr. „Gum-Gum Bazooka!!“ er schlug den Mann hinter ihr an den nächsten Baum.

„Lysop, Chopper, Franky und Brook kümmern sich darum. Sie wird in null Komma nichts wieder bei uns sein.“

„Ruffy.“ erfreut, endlich wieder frei zu sein, fiel sie ihm um den Hals. „Danke!!“

Verblüfft lies er es zu. Grinste dann aber breit. „Gerne.“

„Jetzt aber los! Wir müssen den anderen beiden helfen!!“

„Ja.“ Ruffy schlang einen Arm um Nami und rannte zu den anderen.

„Ruffy!!“ empörte sie sich, lies ihn dann aber einfach machen.

„Zorro!!“ geschockt fiel Ruffys Blick auf diesen.

„Oi...“ grunzte dieser zurück. Das Blut sammelte sich mittlerweile schon um seine Füße.

„Helf... Sanji...“ nickte er zu diesem hoch, doch der Blonde schüttelte den Kopf.

„Mh!! Mhhh!!“

„Was hat er?“ sah Ruffy Nami fragend an.

„Ich weiß nicht. Los schnell, wir müssen helfen.“

Der Strohhutträger lies sie los und schnappte sich Sanji vom Stamm.

Dann zog er Zorro das Speer aus dem Leib, sofort sackte dieser zu Boden.

„Wir müssen schnell zum Schiff. Kannst du laufen, Sanji??“

Dieser nickte und riss sich die Fessel vom Mund.

„Schnell!! Zorro braucht Hilfe!!“ Er half diesem sich zu bewegen. Er auf der einen und Ruffy auf der anderen Seite.

„Nami du musst uns schützen.“ Ruffy sah ihr direkt in die Augen.

„Geht klar.“ zog sie einen kleinen Taktstock hervor.

Doch da alle von Ruffy zuvor ausgeschaltet worden waren, kamen sie ohne einen Stopp zum Schiff.

„Wo ist Chopper?? Ist er noch nicht zurück?“

Suchend sah Nami sich um.

„Scheinbar nicht. Zorro braucht aber sofort Hilfe!!“ entkam es Sanji verzweifelt.

„Ich geh ihn suchen.“ nickte Ruffy und verschwand.

„Beeil dich!!“ rief Nami ihm nach. „Das sieht nicht gut aus, Sanji...“ seufzte sie, als sie einen Blick auf Zorro geworfen hatte.

„Überhaupt nicht gut.“

Der Schwertkämpfer atmete keuchend ein und aus. Seine Augen waren geschlossen, seine Kleidung Blut durchtränkt.

„Zorro, mach nicht schlapp.“ Sanji hatte schnell eine Schüssel mit Wasser geholt und tupfte ihn ab.

„Du musst bei mir bleiben, verstanden?!“